

 **Bundesministerium  
Inneres**

**Mag. Gerhard Karner**  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.218.135

Wien, am 28. April 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Olga Voglauer, Freundinnen und Freunde haben am 1. März 2023 unter der Nr. **14363/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Rechtsextreme Aktion vor Wiener Schule“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1:**

- *Ist den zuständigen Behörden die rechtsextreme Gruppierung „Widerstand in Bewegung“ bekannt?*

Dem Bundesministerium für Inneres ist „Widerstand in Bewegung“ bekannt.

**Zu den Fragen 2 bis 9:**

- *Wie viele Personen werden von den zuständigen Behörden der rechtsextremen Gruppierung „Widerstand in Bewegung“ zugerechnet?*
- *In welchem Verhältnis steht diese Gruppierung und die ihr zugerechneten Personen zu anderen rechtsextremen Organisationen oder Parteien wie „Die Österreicher“, „Identitäre Bewegung“, deutschnationalen Burschenschaften oder der FPÖ?*
- *Gab es in der Vergangenheit Anzeigen und Ermittlungen gegen Personen, die der rechtsextremen Gruppierung „Widerstand in Bewegung“ zugerechnet werden?*

- a. *Wenn ja, wie viele Ermittlungen und Anzeigen gab es?*
  - b. *Wie verliefen die Ermittlungen und gab es (verwaltungs-)strafrechtliche Verurteilungen diesen Personenkreis betreffend?*
  - c. *Wegen was wurde ermittelt und was war der Inhalt der (verwaltungs-)strafrechtlichen Anzeigen?*
  - d. *Wenn nein, warum gab es keine Ermittlungen und Anzeigen im Zusammenhang mit der rechtsextremen Gruppierung „Widerstand in Bewegung“ oder ihnen nahestehende Personen?*
- *Gibt es seitens der Behörde Ermittlungen im Zusammenhang mit der rechtsextremen Aktion vor dem Wiener Laaerberg Gymnasium?*
  - a. *Wenn ja, was ist der Gegenstand der Ermittlungen?*
  - b. *Gegen wen wird ermittelt und wie groß ist der Personenkreis gegen den ermittelt wird?*
- *Wird gegen die rechtsextreme Gruppierung „Widerstand in Bewegung“ in diesem Zusammenhang ermittelt und wenn ja was ist der Gegenstand der Ermittlungen? Wenn nein, warum nicht?*
- *Wird gegen die rechtsextreme Gruppierung „Identitäre“ in diesem Zusammenhang ermittelt und was ist der Gegenstand der Ermittlungen? Wenn nein, warum nicht?*
- *Wird gegen Gernot Schmidt in diesem Zusammenhang ermittelt und wenn ja was ist der Gegenstand der Ermittlungen? Wenn nein, warum nicht?*
- *Wird Gernot Schmidt, der mehrmals einschlägig öffentlich in Erscheinung trat, als Mitglied einer rechtsextremen Gruppierung angesehen? Wann ja, welcher? Wenn nein, warum nicht?*

Auf Grund der Verpflichtung zur Wahrung der Amtsverschwiegenheit, insbesondere auf Grund des Interesses der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit, muss von einer Beantwortung dieser Frage Abstand genommen werden. Hierzu darf ausgeführt werden, dass aus jedweder Beantwortung – und sei es auch eine verneinende – Rückschlüsse gezogen werden können. Durch das Bekanntwerden, dass in bestimmten Bereichen oder gegen konkrete Gruppierungen oder Personen Ermittlungen geführt werden oder nicht, könnten aktuelle oder zukünftige Ermittlungen konterkariert und die Aufgabenerfüllung der Sicherheitsbehörden erschwert bzw. in gewissen Bereichen unmöglich gemacht werden.

**Zur Frage 10:**

- *Welche Schritte setzt das Innenministerium, um rechtsextreme und rassistische Aktionen an Schulen zu verhindern, die dazu dienen, Schüler\*innen einzuschüchtern und Angst zu verbreiten?*

Das Bundesministerium für Inneres legt den Fokus auf fortlaufende Beobachtungen, zielgerichtete Einschätzungen und operative Maßnahmen in Zusammenhang mit verfassungsschutzrelevanten Gruppierungen und Bedrohungslagen, um vehement gegen dahingehende Risiken für die öffentliche Sicherheit und den gesamtgesellschaftlichen Zusammenhalt vorzugehen. Darüber hinaus erfolgen etwa auch laufend Präventionsmaßnahmen und Beratungen in Schulen.

Gerhard Karner

